

Wie soll das Areal der Neuen Kirche Witikon künftig genutzt werden? Jetzt können Sie Ihre Gedanken und Vorschläge einbringen



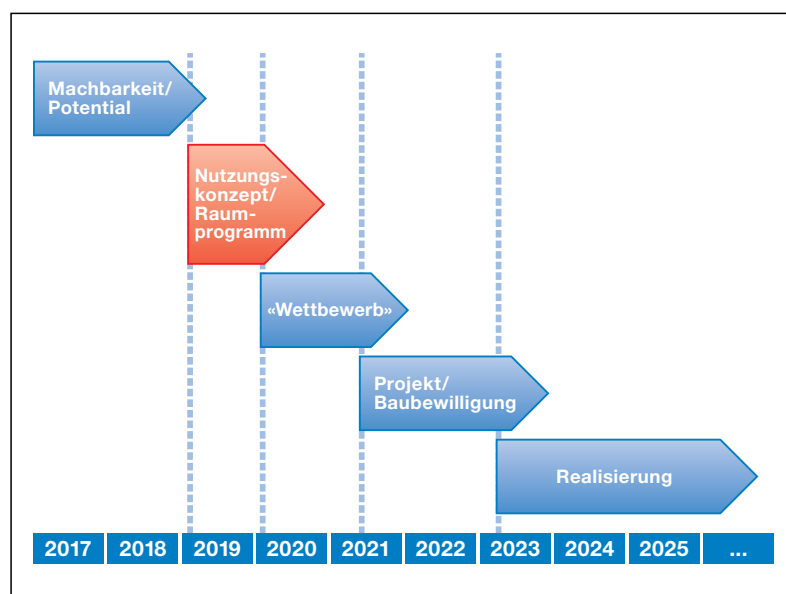
Foto: René Hechenberger

Die Kirchgemeindeversammlung hat das weitere Vorgehen festgelegt

Die Kirchgemeindeversammlung vom 3. Juli 2019 hat einen Planungskredit von Fr. 600'000 bewilligt und damit den Start einer nächsten Arbeitsphase eingeleitet. In einem ersten Arbeitsschritt werden wir uns nun damit auseinandersetzen, wie das Areal künftig genutzt werden soll. Kirchgemeindemitglieder, Quartier-Institutionen und die Quartierbevölkerung können jetzt Bedürfnisse benennen und Ideen einbringen. Aus diesen Ideen wird dann ein Nutzungskonzept bzw. ein Raumprogramm erarbeitet. Das Raumprogramm wiederum ist die verbindliche Vorgabe für den zweiten Arbeitsschritt,

den «Wettbewerb». Dabei werden sechs bis acht Planerteams konkrete Projektvorschläge erar-

beiten. Der jetzt beginnende Arbeitsschritt dauert drei Viertel Jahre (vgl. Grafik).



Wie muss man sich eine künftige Nutzung des Areals vorstellen?

Sicher ist, dass die Kirchgemeinde für ihre Arbeit weiterhin Räume braucht: einen Versammlungsraum für Gottesdienste, Konzerte, Kirchgemeindeversammlungen und weitere Veranstaltungen, dazu Begegnungsorte, Unterrichtsräume, Büros und Sitzungszimmer usw. Dazu kommen auch Räume für Bedürfnisse aus der Sicht des Quartiers (z.B. Saal, Restaurant) und für Drittnutzungen durch Institutionen (z.B. Schule, Krippe) und Gewerbebetriebe in Betracht, soweit dafür ein Bedarf besteht. Für obere Geschosse dürften Wohnungen im Vordergrund stehen. Hier werden auch neue Wohnmodelle zu prüfen sein. Den Entscheid, wie das Areal künftig genutzt werden soll, wird zu gegebener Zeit die Kirchgemeindeversammlung fällen.

Wie verläuft der nächste Arbeitsschritt?

Der erste Arbeitsschritt, der jetzt beginnt, umfasst eine Grossgruppenkonferenz (Auftaktveranstaltung), verschiedene thematische Workshops, eine zweite Grossgruppenkonferenz (Ergebniskonferenz) sowie die Erarbeitung der Entscheidungsgrundlagen für die Kirchgemeindeversammlung:

- Die **Auftaktveranstaltung** ist eine erste Grossgruppenkonferenz. Sie findet statt am **Samstag, 28. September, 8.30-13.00 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus.**

Arealentwicklung Witikon

Ziel dieser Veranstaltung ist es, Vorstellungen und Bedürfnisse der Gemeindemitglieder und der Quartierbevölkerung kennenzulernen und Themen zu identifizieren, die dann in Workshops vertieft diskutiert werden. Zur Teilnahme eingeladen sind alle Witikerinnen und Witiker, die an der Gestaltung des Gemeinde- bzw. Quartierlebens interessiert sind und die aktiv mitarbeiten möchten. Diese Gemeindebeilage ist die offizielle Einladung zur Veranstaltung. Wer teilnehmen möchte, ist gebeten, sich anzumelden.

- In den Monaten Oktober und November werden im Rahmen von Themenworkshops die Anforderungen an ein Projekt konkretisiert. Beispielsweise wird sich eine Gruppe mit dem Versammlungsraum auseinandersetzen: Braucht es einen oder zwei grosse Versammlungsräume (Gottesdienstraum und Kirchgemeindehaus-/Gemeindesaal)? Wie gross muss ein Kirchenraum sein (Anzahl Plätze, Fläche, auch Raumstimmung)? Wie gross ein Gemeindesaal? Was für eine Ausrüstung wird benötigt? Weitere Themen sind neue (und bestehende) kirchliche Angebote,

Schule (Mittagstisch), Wohnen und Arbeiten, öffentliche Nutzungen, Rahmenbedingungen für den Wettbewerb usw. Definitiv festgelegt werden die Arbeitsschwerpunkte aufgrund des Ergebnisses der Auftaktveranstaltung.

- Im Januar 2020 wird eine Ergebniskonferenz diese Mitwirkungsphase abschliessen. Die Ergebnisse aus den Workshops werden im Rahmen dieser zweiten Grossgruppenkonferenz präsentiert und bewertet. Daraus erarbeiten die Fachleute dann die Entscheidungsgrundlagen für die Kirchenpflege und die Kirchgemeindeversammlung. Letztere entscheidet schliesslich über künftige Nutzungen.

Zur Vorbereitung der Auftaktveranstaltung trifft sich anfangs September eine «Spurgruppe». Sie besteht aus 15 bis 20 Personen, die diejenigen – Gruppen und Bevölkerung Witikons – repräsentieren, für die die künftige Nutzung des Areals von Bedeutung ist. Die Spurgruppe gibt Rückmeldungen zu den Arbeitszielen und zum geplanten Prozess und sie wirkt als Multiplikator für die Teilnahme an den Veranstaltungen.

Organisation und Anmeldung für die Auftaktkonferenz

Die Projektleitung für die nächste Arbeitsphase liegt bei Odinga Picononi Hagen AG (OPH), ein Unternehmen mit viel Erfahrung in der Projektentwicklung. Projektleiter ist Herr Picononi, auch er ein Witiker. Das auf Mitwirkungsprozesse spezialisierte Büro «frischer wind» begleitet den Mitwirkungsprozess und moderiert die Grossgruppenkonferenzen. Wer teilnehmen will, ist gebeten, sich bis zum 21. September beim

Kirchgemeindesekretariat per Mail (sekretariat@ref-witikon.ch) oder mit untenstehendem Talon anzumelden:

Evang.-ref. Kirchgemeinde
Zürich Witikon
Witikonerstrasse 286
8053 Zürich
Tel. 044 381 00 60

Informationen zu allen anderen Veranstaltungen finden Sie in der Nr. 8/9 vom 26. Juli 2019 und in der Nr. 9.2 vom 13. Sept. 2019.

Anmeldetalon für die Grossgruppenkonferenz Arealentwicklung

- Ja, ich/wir melde/-n mich/uns für die Grossgruppenkonferenz vom 28. September 2019 an.**

Personalien

Vorname _____

Name _____

Adresse _____

Institution _____

Telefon _____

E-Mail _____

Personalien

Vorname _____

Name _____

Adresse _____

Institution _____

Telefon _____

E-Mail _____

Bemerkungen _____

